

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

vor einem Jahr habe ich über die ständig steigenden

Personalzahlen und Kosten gesprochen. Die negative

Entwicklung in diesem Bereich setzt sich leider fort.

Alleine für die Auszahlung von Grundsicherung haben wir

einen Personalaufwand ähnlich dem für den ganzen

Fachbereich Kultur und Weiterbildung, doppelt so hoch wie der

Aufwand für die Wirtschaftsförderung.

Zusammen mit den Transferleistungen ist damit der größte

Teil des Haushalts nicht von uns zu beeinflussen. Diese

negative Entwicklung ist wesentlich durch die Gesetzgebung

des Bundes zum Beispiel im Bereich der Heimordnung

verursacht. Das möchte ich politisch jedoch nicht an dieser

Stelle diskutieren.

Den kleinen Teil den wir beeinflussen können haben wir in den Ausschüssen ausführlich diskutiert. Einigen Anträgen haben wir zugestimmt, bei anderen konnten wir uns mit unserer Meinung leider nicht durchsetzen.

Angesichts der nicht nur wirtschaftlichen Unwägbarkeiten durch die Coronapandemie werden wir im nächsten Jahr sicherlich einige Überraschungen erleben.

Ich wünsche uns allen, dass wir davon möglichst verschont bleiben und sehe den Haushalt aus der aktuellen Informationslage als solide aufgestellt. Die FDP wird Ihm zustimmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin und Ihrem Team für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dass es sich hierbei um eine Anlage zur Niederschrift (TOP Ö 40) der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld handelt, bescheinigen

gez. Eliza Diekmann
Bürgermeisterin

gez. Katharina Woltering
Schriftführerin